

Impressum

PRODUCTIVITY Management Kompetenz in Produktion und Logistik

Herausgeber

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau,
Universität Potsdam
Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter,
Universität Bremen

Redaktionsbeirat

Bernd Balzer, Bosch Rexroth AG, Lohr
Jan Franke, Brose Fahrzeugteile
GmbH & Co. KG, Coburg
Heinz-Werner Marx, Daimler AG, Stuttgart
Volker Schnittler, VDMA e.V., Frankfurt
Horst Ziemer, Daimler-Benz,
Ludwigsfelde GmbH

Redaktionsleitung

Hanna Theuer
Sander Lass
GITO mbH Verlag
Detmolder Str. 62, 10715 Berlin
Tel.: +49 331 977-3355
Fax: +49 331 977-3406
redaktion@productivity-management.de
www.productivity-management.de
Originalbeiträge werden an die Redaktion
erbeten

Nachrichtenredaktion

Anne-Kathrin Leo
leo@productivity-management.de

Anzeigenleitung

Martina Braun
GITO mbH Verlag
Detmolder Str. 62, 10715 Berlin
Tel.: +49 30 419383-65,
Fax: +49 30 419383-67
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 19

Bezugsbedingungen

PRODUCTIVITY Management erscheint
fünfmal jährlich. Jahresabonnementspreis
2014 EUR 139,- Inland zzgl. Versandkosten.
Inlandspreise inkl. 7% USt. Für Studierende
bei Einsendung einer Immatrikulationsbe-
scheinigung 50% Ermäßigung. Auslands-
preise auf Anfrage.

Verlag und Vertrieb

GITO mbH - Verlag für Industrielle
Informationstechnik und Organisation,
Detmolder Str. 62, 10715 Berlin
Tel.: +49 30 419383-64,
Fax: +49 30 419383-67

© 2014 GITO mbH - Verlag für Industrielle
Informationstechnik und Organisation
19. Jahrgang 2014
(Jahrgänge 1-14 als ISSN 1434-2308)
ISSN 1868-8519

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen
Beiträge und Abbildungen sind urheber-
rechtlich geschützt. Mit Ausnahme der ge-
setzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwer-
tung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Satz: Wiebke Wegener, Wansdorf
Druck: Kössinger AG
Titelgrafik: Kathleen Goldacker

Störungsmanagement

Kompetenzorientiertes Störgrößmanagement S. 15

Erfahren Sie, welche Potenziale durch
die zielgerichtete Integration von Mit-
arbeitern in das Störungsmanagement
erreicht werden können.

Wissenstransfer zur Resilienzsteigerung S. 19

Die steigende Komplexität von Produk-
tionsmaschinen durch geeignete Kom-
munikation beherrschen.

Kostenoptimale Bestandsfestlegung S. 22

Lesen Sie, wie Sie Ihre Ersatzteilplanung
verbessern und damit die Auswirkun-
gen von negativen Störungen reduzie-
ren können.

Risikomanagement

Risikomanagement in Supply Chains S. 25

Wie Sie durch Abhängigkeitsanalysen
unternehmensübergreifende Maßnah-
men gestalten und somit Risiken mini-
mieren können.

Lieferantenmanagement

Erfolgsfaktor Zuverlässigkeit S. 29

Minimieren Sie die negativen Auswir-
kungen von Lieferausfällen durch simu-
lationsgestützte Analysen

MITO-gestützte Odette- GMMOG-Audit-Durchführung S. 33

Erkennen Sie den Reifegrad Ihrer Liefe-
ranten und Gestalten Sie individuelle
Kundenverträge.

Industrie 4.0

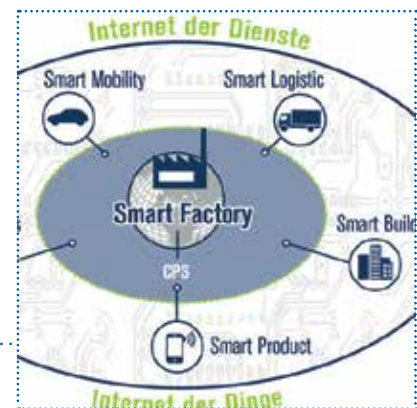
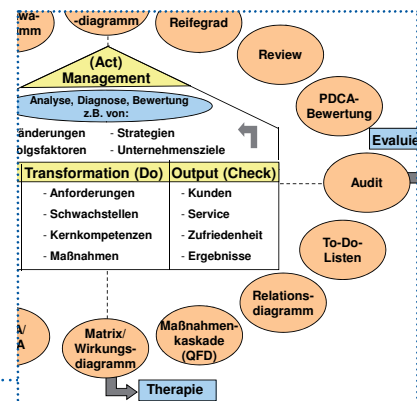
Industrie 4.0 S. 59

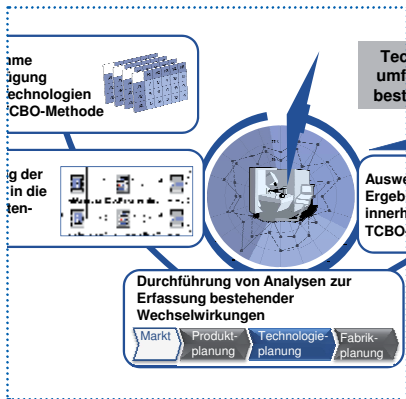
Erfahren Sie mehr über die Verbreitung
von Industrie 4.0 in österreichischen
Produktionsunternehmen.

Manufacturing Execution Systems

CAQ im MES - Vorteile einer integrierten Lösung S. 39

Wie Sie durch eine zentrale Bereitstel-
lung von Qualitätsdaten den gestiege-
nen Anforderungen in der Produktion
gerecht werden können.





Technologieplanung

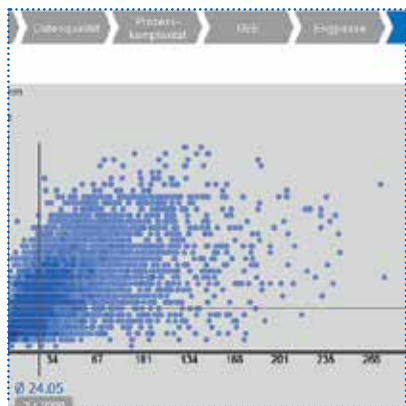
Technologieplanung und -bewertung S. 43

Investitionsentscheidungen für Werkzeugmaschinen durch die Anwendung des Total Costs and Benefits of Ownership-Ansatzes verbessern.

Produktionseffizienz

Web-basierte Tools zur Steigerung der Produktionseffizienz S. 47

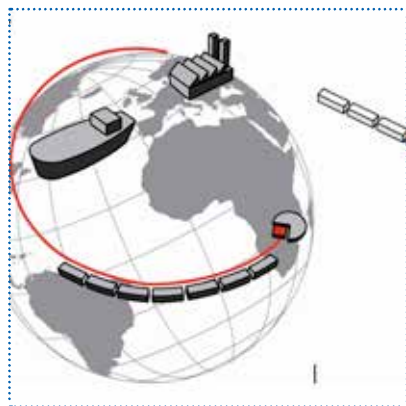
Lesen Sie, wie Sie die Gestaltung von Produktionssteuerung und -netzwerken verbessern können.



Produktionstransparenz

Benchmarking der Bestände in logistischen Netzwerken S. 51

Erhöhen Sie die Transparenz in Ihrem Produktionsnetzwerk, um Bestände zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit zu steigern.



Logistiktrends

BAHN-CITY PORTALE - Teil 2 S. 55

Erfahren Sie, wie die Güterlogistik von der Straße auf die Schiene kommt und welchen Nutzen dieses für die urbane Qualität hat.

Anwendung in der Praxis

Variantevielfalt effizient mit HYDRA MES abbilden S. 11

Success Story

Sisyphus-Arbeit der Logistik – ein selbstgewähltes Los! S. 37

PRODUCTIVITY Potenziale

Schlanke Produktion mit MES S. 42

Marktüberblick

Service

Messeführer	S. 6
Standführer	S. 13
Aktuelles Stichwort	S. 38
Anbieterverzeichnis	S. 64
Impressum	S. 4

Die nächste Ausgabe der
PRODUCTIVITY Management erscheint
im April 2014



Datenbasierte Dienstleistungen – Mehrwert-Dienstleistungen effizient realisieren

26. – 27.03.2014

- Fachtagung
- Fachmesse Schwerpunkt: „Datenbasierte Dienstleistungen“
- Austauschplattform

Wie können Daten zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität sowie zur Entwicklung neuer Leistungen eingesetzt werden? Welche Informations- und Kommunikationstechnologien zur effizienten Nutzung der vorhandenen Potenziale sind dafür erforderlich? Wie kann es einem Unternehmen gelingen, die Datenflut im Service zur Steigerung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit zu nutzen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des 17. Aachener Dienstleistungsforums.

Dabei spielt die Einbindung datenbasierter Dienstleistungen in neue tragfähige Geschäftsmodelle eine ebenso entscheidende Rolle wie die Auseinandersetzung mit der prekären Thematik des Datenschutzes. Praxisbeispiele zeigen die konkrete Umsetzung in Unternehmen auf und bieten den Anstoß für einen vertiefenden Diskurs.

Ansprechpartner

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Michael Kurz, M.Sc.
Telefon: +49 241 47705-227
E-Mail: dienstleistungsforum@fir.rwth-aachen.de
Internet: www.dienstleistungsforum.de

Veranstalter



Kooperationspartner

